

## Innovationen am laufenden Band

Die Creaholic SA ist eine in Biel ansässige Innovationsschmiede, die sich für ihre internationale Kundschaft auf Neuentwicklungen von Produkten, Technologien und deren Industrialisierung spezialisiert hat. Damit sich der Erfindergeist auch unter dem Strich rechnet, vertraut das Unternehmen voll und ganz auf die Software-Lösung von Vertec.

Gegründet wurde das Innovationshaus 1986 von Elmar Mock – einem der Erfinder der weltberühmten Swatch. Heute beschäftigt Creaholic dreissig Ingenieure, Industriedesigner und Spezialisten für geistiges Eigentum, die für eine internationale Kundschaft wie beispielsweise Nestlé, Roche, Tetra-Pak, BMW, Bernafon-Oticon oder Givaudan interdisziplinär zusammenarbeiten. Seit der Gründung hat Creaholic bereits mehr als 500 Projekte in den unterschiedlichsten Gebieten – Verpackung, Medizinaltechnik, Pharmazeutik, Konsumgüter, Auto, Kosmetik, Uhren, Telekommunikation – realisiert und verfügt über mehr als 300 angemeldete Patente.

### Von der Eigenlösung zu Vertec

In diesem Jahr durfte Creaholic ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Seit der Firmengründung hat sich natürlich einiges geändert: Mit dem kontinuierlichen Wachstum des Auftragsvolumens und dem damit verbundenen Anstieg der Anzahl Mitarbeitenden haben sich auch die Ansprüche an eine moderne Leistungssoftware sukzessive gewandelt. Wurde zu den Anfangszeiten für

die Arbeitszeiterfassung, Lohnabrechnung und Fakturierung zunächst eine Eigenentwicklung auf der Basis von Microsoft Access eingesetzt, erforderte der Ausbau der Geschäftstätigkeiten – so wurde beispielsweise im Jahr 2000 eine Niederlassung in Venlo, Holland, gegründet – die Ablösung des alten Systems durch eine neue, leistungsstarke Lösung. In einem ersten Schritt wurde deshalb ein zusätzliches Buchhaltungs- und Lohnprogramm eingeführt. Und seit Anfang 2006 vertraut Creaholic vollumfänglich auf die Leistungssoftware von Vertec, welche alle bisherigen Lösungen ersetzt hat. Firmenteilhaber André Klopfenstein beschreibt die Anforderungen bei der Evaluation des neuen Produktes zur Leistungserfassung: „Wir strebten eine Lösung an, die zum einen so effizient und einfach wie möglich ist und gleichzeitig auch einen hohen Grad an Flexibilität aufweist.“

Zu diesem Zweck haben wir mehrere unterschiedliche Systeme evaluiert und uns letztlich für das Angebot von Vertec entschieden, weil uns die Philosophie, die hinter dieser Lösung steht, am meisten zugesagt hat. Ausserdem hat uns die konsequente Kundenorientierung überzeugt und auch die persönliche Beziehung zu Geschäftsleiter Claudio Pietra war von Partnerschaftlichkeit und gegenseitigem Vertrauen geprägt.“

### Kreative Köpfe mit Durchblick

Bei Creaholic dreht sich alles um Innovation. Permanent entwerfen die Mitarbeitenden neue Konzepte und Produktideen – zum einen im Auftrag von Kunden, zum andern als eigene Projekte von Creaholic. Dabei wird stets auch hoher Wert auf Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit gelegt. Bei erfolgversprechenden Ideen kann es deshalb vorkommen, dass ein eigenes Spin-off-Unternehmen gegründet wird, welches anschliessend eine neuar-



tige technologische Lösung zur Anwendungsreife entwickelt und auf den Markt bringt. Den Leitgedanken, der hinter dieser Vorgehensweise steckt, umschreibt André Klopfenstein folgendermassen: „Als Innovationsfirma vertreten wir niemanden, wir produzieren nicht und wir verkaufen nicht. Auf diese Weise können wir uns voll und ganz auf die Entwicklung von Neuheiten konzentrieren.“

„Die Leistungssoftware von Vertec ist eine effiziente, klar strukturierte und flexible Lösung, die unsere Anforderungen optimal abdeckt.“

André Klopfenstein, Teilhaber, Creaholic SA

Für uns ist dabei entscheidend, dass die von uns entworfenen Ideen in der Praxis umsetzbar sind und unseren Kunden einen Vorsprung im Wettbewerb

verschaffen.“ Ein gutes Beispiel hierfür ist die WoodWelding SA, welche die Entwicklung einer dauerhaften Fixierung poröser Materialien wie Knochen oder Holz auf Basis der Ultraschall-Verbindungstechnik kommerziell vermarktet und dafür in diesem Jahr mit dem Swiss Economic Award ausgezeichnet wurde.

Unabhängig davon, ob es sich nun um Auftragsprojekte von Kunden oder Eigenentwicklungen handelt: praktisch jedes Projekt setzt sich aus verschiedenen Phasen zusammen. Das geht von der Ideensammlung über die Konzeptionierung und Konstruktion bis zur marktreifen Implementierung. Viele dieser Projekte ziehen sich über einen längeren Zeitraum hin, das macht eine lückenlose und professionelle Erfassung aller Dienstleistungen unumgänglich. Mit der Vertec-Lösung können sämtliche aufgewendeten Stunden pro Projekt und Phase im Detail erfasst, dokumentiert und schliesslich verrechnet werden. Die im Vertec-System integrierten Daten erlauben einen umfassenden Überblick über sämtliche erbrachten, geplanten, anstehenden und bereits in Rechnung gestellten Leistungen und deren Kosten. Dabei kann jedes Projekt in kleinere Teilprojekte unterteilt werden; so lässt sich genau nachvollziehen, an welcher Stelle die einzelnen Aufwände entstanden sind.



#### Hohe Flexibilität dank Weberfassung

Besonders geschätzt an der Vertec-Lösung wird die Weberfassung. Mit diesem Modul können alle Leistungen auch von unterwegs übers Internet erfasst werden. Das bringt den grossen Vorteil mit sich, dass auch bei mehrtägigen Kundeneinsätzen die Leistungen zeitnah im System abgelegt werden können. Zudem stehen eine Reihe von Auswertungsoptionen zur Verfügung. So können zum Beispiel die Projektübersicht und die Erfassungskontrolle online abgefragt werden.

Zentral für Creaholic ist auch Vertec-Benchmarking, weil dieses Modul für die notwendige Transparenz im Unternehmen sorgt. Mit diversen Analysemöglichkeiten wie beispielsweise Soll-Ist-Vergleich oder Budget-Kontrolle stehen wirksame Instrumente für das gesamte Projektmanagement zur Verfügung. So haben die verantwortlichen Projektleiter im Sinne eines Management-Informationssystemes jederzeit alle relevanten Daten eines laufenden Projektes zur Hand und nach Projektabschluss kann Creaholic mit den Benchmarking-Analysen detaillierte Nachkalkulationen erstellen.

Die Auswertungen zeigen auf, wie hoch die Deckungsbeiträge einzelner Dienstleistungen bei den verschiedenen Projekten in welchen Phasen waren oder wie produktiv die einzelnen an einem Auftrag beteiligten Mitarbeitenden waren. Damit hat Creaholic alle erforderlichen Grundlagen, um die Prozessabläufe optimal zu gestalten und sich auf das Wesentliche zu fokussieren – neue, innovative Projekte in Angriff zu nehmen!



„Mit den Analysen von Vertec-Benchmarking erhalten wir wichtige Informationen und Kennzahlen über unseren Geschäftsgang.“

André Klopfenstein, Teilhaber, Creaholic SA

## Über Vertec

Vertec AG, mit Sitz in Zürich, ist ein Schweizer Hersteller von betriebswirtschaftlicher Software für Dienstleistungsunternehmen. Die Lösungen von Vertec sind modular aufgebaut und dienen dem Projektmanagement, der Leistungserfassung, der Fakturierung, der Budgetkontrolle, dem CRM sowie der Nachkalkulation und dem Benchmarking. Die 1996 gegründete Firma beschäftigt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit mehr als 310 Kunden und über 5'300 Anwendern der führende Anbieter von Leistungs-Software in der Schweiz. Zu den Kunden zählen namhafte Firmen aus den Bereichen Advokatur, Architektur, Ingenieurwesen, IT, PR/Marketing, öffentliche Hand, Unternehmensberatung und Treuhand.

Mehr Informationen zu Vertec unter [www.vertec.ch](http://www.vertec.ch)



### Die Vertec Leistungssoftware

- ▶ dient der Leistungserfassung, Budgetkontrolle und Fakturierung.
- ▶ ist ein Management-Informationssystem
- ▶ unterstützt das Projektmanagement.
- ▶ ist eine Standardsoftware mit modularem Aufbau.
- ▶ verfügt über vielseitige Konfigurationsmöglichkeiten.
- ▶ kann individuell angepasst werden.
- ▶ ist eine benutzerfreundliche Applikation.

Vertec AG  
Tel. +41 (0)43 444 60 00  
Fax +41 (0)43 444 60 09  
**Hotline: +41 (0)43 444 60 05**  
[info@vertec.ch](mailto:info@vertec.ch)  
[www.vertec.ch](http://www.vertec.ch)

  
Die Leistungs-Software